

Teilhaushalt 8

Erläuterungen und ergänzende Festlegungen gemäß § 4 GemHVO-Doppik

1. Allgemeine Erläuterungen gemäß § 4 GemHVO-Doppik

Produkt 61100 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Die Planungen basieren auf dem Orientierungsdatenerlass vom 29. November 2021 unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Kommunalgipfels vom 13. Dezember 2021.

Die Planung der Grundsteuer A, B und der Gewerbesteuer basiert auf dem Beschluss der Stadtvertretung die Hebesätze 2023 auf die derzeit gültigen Nivellierungshebesätze gem. § 18 Abs. 1 FAG M-V anzuheben.

Die Nivellierungshebesätze betragen:

| | |
|-----------------|-------|
| - Grundsteuer A | 323 % |
| - Grundsteuer B | 427 % |
| - Gewerbesteuer | 381 % |

Die geplanten Steuereinnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2022 (Euro) | 2023 (Euro) | 2024 (Euro) | 2025 (Euro) |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Grundsteuer A | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| Grundsteuer A gemeinde- eigene Grundstücke | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| Grundsteuer B | 2.802.000 | 3.000.100 | 3.000.100 | 3.000.100 |
| Grundsteuer B gemeinde- eigene Grundstücke | 17.000 | 17.000 | 17.000 | 17.000 |
| Gewerbesteuer | 8.000.000 | 8.770.700 | 8.904.400 | 8.964.700 |
| Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer | 8.018.700 | 8.453.900 | 8.876.600 | 9.320.400 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 1.902.900 | 1.956.300 | 1.975.900 | 1.995.600 |
| Vergnügungssteuer für Automaten | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| Hundesteuer | 126.000 | 126.000 | 126.000 | 126.000 |
| gesamt | 21.012.600 | 22.470.000 | 23.046.000 | 23.569.800 |

Die Zuwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2022 (Euro) | 2023 (Euro) | 2024 (Euro) | 2025 (Euro) |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Schlüsselzuweisungen | 12.182.000 | 12.182.000 | 12.182.000 | 12.182.000 |
| sonstige Zuweisungen FAG | 1.261.600 | 1.261.600 | 1.261.600 | 1.261.600 |
| gesamt | 13.443.600 | 13.443.600 | 13.443.600 | 13.443.600 |

Die Umlagen wurden wie folgt geplant:

| | 2022 (Euro) | 2023 (Euro) | 2024 (Euro) | 2025 (Euro) |
|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Kreisumlage | 13.072.200 | 13.072.200 | 13.072.200 | 13.072.200 |
| Gewerbesteuerumlage | 819.500 | 807.000 | 817.000 | 823.600 |
| gesamt | 13.891.700 | 13.897.200 | 13.889.200 | 13.895.800 |

Bei der Berechnung der Kreisumlage ist der bisherige Umlagesatz von 39,71 % zu Grunde gelegt worden.

2. Erläuterungen zu den investiven Ein- und Auszahlungen

Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

| | 2022 (Euro) | 2023 (Euro) | 2024 (Euro) | 2025 (Euro) |
|---------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Investive FAG Zuweisungen | 2.510.400 | 2.510.400 | 2.510.400 | 2.510.400 |

Produkt 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Im Wirtschaftsplan 2022 des Städtischen Abwasserbetriebes (Beschlussvorlage VII/0550/21) ist eine Kreditaufnahme von 2.000.000 € geplant.

Die Stadt beabsichtigt, dem Eigenbetrieb dieses Darlehen zu gewähren.

Eine Darlehensgewährung der Stadt an den Städtischen Abwasserbetrieb stellt für beide Seiten die wirtschaftlichste Lösung dar:

- kein Zinsrisiko bei evtl. steigenden Zinsen und daher ein Beitrag zur Gebührenstabilität der Abwassergebühren

- geringere Zinsen für den Eigenbetrieb als am Kapitalmarkt
- Zinseinnahmen für den städtischen Haushalt
- Vermeidung von Verwarentgelt für die Stadt (derzeit 0,5 % p.a.)
- regelmäßige investive Einnahmen für die Stadt über den Zeitraum der Darlehensgewährung
- Umsetzung des § 56 Abs. 2 KV M-V i.V.m. § 19 GemKVO M-V

Die Darlehensgewährung an den SAB steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Stadtvertretung.